

Kicken aus Leidenschaft

Zum neunten Mal richtete die ENSO in Dresden-Weißig ein **FUSSBALL-CAMP** für 40 Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren aus. André Reichelt ist seit 2004 als Trainer dabei.



André Reichelt vermittelt gern auch Mädchen – hier Sophie Zenker und Sarah Gäbler – sein fußballerisches Wissen und Können.

Wo ist Ihre eigene fußballerische Heimat?

Ich spiele in Neugersdorf beim FC Oberlausitz. Seit etwa sieben Jahren trainiere ich verstärkt Kinder und Jugendliche. Ich kicke selbst seit meinem sechsten Lebensjahr, mittlerweile also seit 17 Jahren. Fußball ist einfach meine Leidenschaft.

Wie sind Sie zum ENSO-Fußball-Camp gekommen?

ENSO fördert seit mehreren Jahren unseren Verein. Im Gegenzug unterstützen wir das Unternehmen bei seinem Fußball-Camp. Als Trainer für das Camp gesucht wurden, habe ich mich gemeldet. Der Termin liegt günstig, denn als Student für Sport und Betriebswirtschaftslehre an der TU Chemnitz habe ich zu der Zeit ohnehin Semesterferien.

Welche Voraussetzungen müssen junge Kicker für das Fußball-Camp mitbringen?

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Natürlich ist es immer von Vorteil, wenn sie schon Erfahrungen mit dem runden Leder haben. Aber wir bemühen uns, die Leistungsunterschiede zu berücksichtigen und auf jeden einzeln einzugehen. Wobei aber auch immer der Spaß im Vordergrund steht.

Wie intensiv ist das Training?

Die Trainingseinheiten zielen vor allem auf die Freude an der sportlichen Betätigung ab. Da aber an jedem Tag mehrmals trainiert wird, kann es schon ein wenig anstrengend werden.

Fußball ist keine reine Männer-Domäne mehr. Wie stark ist im ENSO-Fußball-Camp der weibliche Nachwuchs vertreten?

Bis vor drei Jahren gab es nur männliche Nachwuchsfußballer. Aber seit zwei Jahren sind auch Mädchen mit dabei. Eine will sogar später ein Potsdamer Sportgymnasium besuchen, in dem Mädchen Fußball trainieren. Das finde ich super! Übrigens erzielte mit 75 km/h ein Mädchen den Spitzenwert, als die Camp-Teilnehmer voriges Jahr mit einer Speedball-Anlage die Geschwindigkeit ihres geschossenen Fußballs gemessen haben. Vielleicht kann ja bald ein Mädchenteam im ENSO-Fußball-Camp gebildet werden.

Worin unterscheidet sich das ENSO-Fußball-Camp von ähnlichen Angeboten?

Der größte Vorteil besteht darin, dass die Kinder nichts bezahlen müssen. Egal ob Übernachtung, Verpflegung, Training oder Sportbegleitung – die ENSO sponsert alles. Außerdem bietet das Camp neben dem Fußball noch zahlreiche andere Freizeitaktivitäten wie Tischtennis, Billard oder Tennis. Auch Street-Hockey oder Football-Bungee spielten die Teilnehmer schon. Für reichlich Gaudi sorgt immer wieder die Nachtwanderung.

Was nehmen die Nachwuchskicker aus dem Camp mit?

Neben einer kompletten Fußballeusrüstung mit Trikot, Hose und Stutzen, Ball und T-Shirts, die sie von der ENSO bekommen, sind es sicher vor allem die tollen Erlebnisse, die ihnen in Erinnerung bleiben – wie das Trainingsspiel, das MDR-Reporter Gert Zimmermann moderiert, oder das traditionelle Abschlussmatch der Campauswahl gegen die Vorjahresteilnehmer. Mir bereitet es immer wieder große Freude, mit dem Nachwuchs im ENSO-Fußball-Camp zu arbeiten, zumal es wirklich gut organisiert ist.

ENSO-FUSSBALL-CAMP 2007

Termin: 20. bis 24. August 2007

Ort: Sportpark Dresden-Weißig

- Aus 130 Bewerbern aus ganz Ostsachsen wurden 40 Teilnehmer ausgewählt.
- André Reichelt (FC Oberlausitz Neugersdorf), Andreas Pach (Sportdirektor beim Dresdner SC Fußball 98 e.V.) und Henry Bockrandt (Nachwuchstrainer bei der SG Dynamo Dresden) standen den Nachwuchskickern als Trainer zur Seite.
- Eduard Geyer, langjähriger Trainer des Bundesligisten FC Energie Cottbus, stattete diesmal als prominenter Überraschungsgast dem Camp einen Besuch ab. Er verriet den Nachwuchskickern Fußballtricks und hatte auch so manchen Profi-Tipp im Gepäck.

NACHWUCHS-FÖRDERPREIS

Zehn Vereine in der Endrunde

Zum fünften Mal vergibt die ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Förderpreise für hervorragende Leistungen in der Nachwuchsförderung im Fußball. 64 Fußballvereine aus Ostsachsen haben sich in diesem Jahr beworben. Zehn Vereine sind eine Runde weiter und haben es (fast) geschafft. Bei Vor-Ort-Besuchen machen sich die Mitglieder des ENSO-Fußball-Beirates jetzt persönlich ein Bild von den Vereinsleistungen. Mit insgesamt 15.000 Euro Preisgeldern prämiert der Beirat Vereine aus dem ENSO-Netzgebiet, die sich durch ihre besondere Nachwuchsarbeit in der Altersklasse „C-Jugend“ und jünger verdient gemacht haben.

Folgende Vereine prämiert der Beirat:
FSV Oderwitz 02 e.V.
Großenhainer Fußballverein 1990 e.V.
NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 e.V.
SG Crostwitz 1981 e.V.
SV Blau-Gelb Stolpen e.V.
SV Königsbrück 1912 e.V.
SV Liegau-Augustusbad e.V.
SV Röderau Bobersen e.V.
TSV 90 Neukirch e.V.
TSV Reichenberg/Boxberg e.V.